

Biotopname Trockenrasen in der Kiesgrube bei Heinrichsruh		X	TK10 0509 - 221 - 4003 Biotop-Nr. Anschluß in TK
Standort / Geologie Abgrabung in Dünen sanden			
Naturraum Ueckermünder Heide 221		Film-Nr. Luftbild-Nr. 104	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Uecker-Randow	Gemeinde / Stadt Heinrichsruh	Bild-Nr. 0278	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 02433		Größe in ha 0 Länge in m min. Breite in m max. Breite in m	
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V X		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP NSG ND FND LSG GLB NP BR FnB FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat	
Hauptcod. Nebencode		Überlagerungscode	
Code T P S W V T		X A K	
% 9 0 1 0			
Vegetationseinheiten Sandseggen-Silbergras-Pionierflur, Kiefern-Vorwald			
Habitate + Strukturen D G O D G X			
Beschreibung / Besonderheiten Überwiegend von Silbergras-Pionierfluren eingenommenes stark bewegtes Gelände einer aufgelassenen Kiesgrube südlich Heinrichsruh. Es treten noch größere vegetationslose Flächen auf. Vor allem die Ränder werden von Kiefern eingenommen. In der Fläche stehen auch jüngere Kiefern, noch jedoch ohne Kronenschluss. Die Fläche wird mittelfristig verbuschen. Im Nordwesten grenzt ein ruderalisierter Bereich mit Abfallablagerungen an. Ansonsten grenzen Gehölze und Staudenfluren an. Bemerkenswert ist das Vorkommen der Blauflügeligen Ödlandschrecke.			
Wertbestimmende Kriterien			
X	Artenreichtum (Flora)	vielfältige Standortverhältnisse	
X	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	historische Nutzungsformen	
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand	aktuelle Nutzung	
X	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft	Flächengröße / Länge	
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops	Umgebung relativ störungsarm	
X	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops	landschaftsprägender Charakter	
	typische Zonierung von Biotoptypen	X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion	
	Struktur- und Habitatreichtum		
Gefährdung			
Y	L	S	
Y	A	W	
		keine Gefährdung	
Empfehlung			

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 9 - 2 2 1 - 4 0 0 3															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				g trocken				eben				N			
Torf, degradiert				g oligotroph				g mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				g mesotroph				wechselfeucht				g kuppig				O			
g Sand				eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				g Berg / Rücken				S			
Lehm								sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Acker / Gartenbau					Fließgewässer				
extensiv					Angeln					Ackerbrache					Stillgewässer				
g aufgelassen					Erholung					Grünland, intensiv					Trockenbiotop				
g keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, extensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Laub- / Mischwald					Weg				
					Ferienhäuser					Nadelwald					Straße, Parkplatz				
					g Bodenentnahme					Feuchtwald / -gebüsch					Bahnanlage				
Nutzungsart										g Gehölz					Gewerbe / Industrie				
k g										Ver- / Entsorgungsanlage					Silo / Stallanlage				
Acker					sonstige Nutzung:					g Hochstauden / Ruderalflur					Gebäude / Siedlung				
Wiese										Graben					Spülfeld / Halde				
Weide															Bodenentnahme				
forstliche Nutzung																			

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Corynephorus canescens			

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Achillea millefolium	Carex arenaria	Helichrysum arenarium	Hieracium pilosella
Oenothera parviflora	Pinus sylvestris	Polytrichum piliferum	

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)			
Calamagrostis epigejos	Cladonia spec.	Jasione montana	Rumex acetosella

Angaben zur Fauna			
Blauflügelige Ödlandschrecke			

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 03.09.2005
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Bauer	Foto: 1 Folgeseiten: 0